

YACHT und BOOTE vergeben die Oscars des Wassersports 2012

Die Besten der Besten

Zwei hochkarätige Preise wurden am Auftakt-Wochenende der Wassersportmesse boot 2012 verliehen. Auf dem traditionellen Branchentreff von Delius Klasing, Europas führendem Wassersportverlag, und der boot Düsseldorf wurde zum neunten Mal die Auszeichnung „European Yacht of the Year“ verliehen. Initiiert wird die Wahl jährlich von der Zeitschrift YACHT. Ein weiterer internationaler Award, der zum sechsten Mal unter der Federführung von Europas größtem Motorboot-Magazin BOOTE vergeben wurde, ist das „European Powerboat of the Year“

Hamburg/Düsseldorf, 23. Januar 2012. Es sind Europas Beste der Bootsbranche, die jährlich mit dem „Oscar des Wassersports“ ausgezeichnet werden: In vier Kategorien werden die internationale Auszeichnung „European Yacht of the Year 2012“ und in sechs Kategorien die Preise zum „European Powerboat of the Year 2012“ vergeben. Die Jury setzt sich aus den Chefredakteuren und Testleitern der achtzehn führenden Segel- und Motorboot-Magazine Europas zusammen. Traditionell werden die beiden Preise auf dem Branchentreff des Delius Klasing Verlags und der Messe Düsseldorf im Rahmen der boot verliehen. In diesem Jahr begrüßten Verleger Konrad Delius und boot-Projektleiter Goetz-Ulf Jungmichel rund 400 Gäste aus der europäischen Wassersport-Wirtschaft zur Preisverleihung.

Jedes Jahr kommen in Europa nahezu 100 neue Segelboote auf den Markt. Doch nur vier Werften dürfen sich 2012 über die Auszeichnung „European Yacht of the Year“ freuen. "Die Tests in Ijmuiden/Holland und Barcelona waren in diesem Jahr durch sehr viel Wind geprägt. Auf der Nordsee hatten wir in Böen über 50 Knoten und 4 Meter hohe Wellen. Aber auch vor der katalanischen Küste blies es mit gut 6 Beaufort, dazu kam eine chaotische See. Nie zuvor hatten wir mehr Wind. Ein echter Härtetest für die Boote, den alle gut, einige auch herausragend gut bestanden“, so YACHT-Chefredakteur Jochen Rieker. "Grundsätzlich kann man außerdem feststellen, dass durchweg mehr Wert auf gute Segelleistungen gelegt wird. Nicht nur die Siegeryachten, auch alle anderen machten viel Spaß auf See. Zum anderen wird sehr konsequent entwickelt, sei es in Richtung Komfort wie bei den Fahrtenbooten der Kategorie Family-Cruiser, oder in Richtung Geschwindigkeit und Spaß, wie bei den Performance-Cruisern und den Special Yachts - ein insgesamt toller Jahrgang“, so Riekers Resümee.

In der Kategorie **Family Cruiser** waren nominiert: Bénéteau Oceanis 45, Dufour 445 Grand'Large, Elan 210, Jeanneau Sun Odyssey 379, RM 1060. „European Yacht of the Year“ in der Kategorie Family Cruiser wurde: **Oceanis 45 (Bénéteau)**

In der Kategorie **Luxury Cruiser** waren nominiert: Amel 64, Bénéteau Sense 50, Bestewind 50, Hallberg-Rassy 64, Oyster 625. „European Yacht of the Year“ in der Kategorie Luxury Cruiser wurde: **Oyster 625 (Oyster Marine)**

In der Kategorie **Performance Cruiser** waren nominiert: Dehler 41, Grand Soleil 50, J 111, Pogo 12.50, XP-44. „European Yacht of the Year“ in der Kategorie Performance Cruiser wurde: **Pogo 12.50 (Pogo-Structures)**

In der Kategorie **Special Yachts** waren nominiert: Dinamica RS 940, Eagle 44, Esse 750, Keus 22, Tarac 33. „European Yacht of the Year“ in der Kategorie Special Yachts wurde: **Esse 750 (Josef Schuchters Sportboot AG)**

Mindestens ebenso spannend verlief die Vergabe der Preise zum „European Powerboat of the Year 2012“ für Motorboote. Die Fachjury besteht aus den Chefredakteuren der sieben führenden europäischen Motorboot-Magazine aus Norwegen, Italien, Frankreich, Niederlande, Schweiz, Österreich und Deutschland. Die Jury nominierte zunächst 25 Neuheiten in fünf Kategorien. Pro Jahr erscheinen mehr als 200 neue Boote auf dem Markt. Während die Einigung dabei in der kleinen Klasse bis 25 Fuß Bootslänge vergleichsweise einstimmig verlief, gaben die vielen Bootspremieren in der 35-Fuß-Klasse Anlass zur Diskussion. Denn in diesem Segment hat fast jede große Werft nachgelegt. Die Mittelklasse wird 2012 von nordeuropäischen Neuheiten von Großbritannien, über Schweden und Deutschland bis Polen dominiert. In der „Königsklasse“ geben weiterhin Italien, Frankreich und Großbritannien den Ton an. In der traditionell von den Niederlanden dominierten Verdränger-Klasse wurde erstmals die polnische Delphia-Werft nominiert. Auch 2012 hat die Motorboot-Fachjury wieder einen Innovationspreis vergeben.

In der Klasse **Sportboote bis 25 Fuß** waren nominiert: XO 240 RS Cabin, Galia 670 MC, Four Winns S215, Sea Ray 210 Overnighter, Yamarin 53 Cross Center Console. „European Powerboat of the Year“ in der Klasse bis 25 Fuß wurde: **Four Winns S215**

In der Klasse **Sportboote bis 35 Fuß** waren nominiert: Windy 31 Zonda, Jeanneau Merry Fisher 855, Viksund 335 St. Cruz, Frauscher 1017 GT, Cranchi 30 Endurance. „European Powerboat of the Year“ in der Klasse bis 35 Fuß wurde: **Cranchi 30 Endurance**

In der Kategorie **Sportboote bis 45 Fuß** waren nominiert: Nimbus 365 Coupé, Galeon 420 Fly, Princess V 39, Bavaria 43 HT, Sealine SC42. „European Powerboat of the Year“ in der Klasse bis 45 Fuß wurde: **Nimbus 365 Coupé**

In der Kategorie **Yachten über 45 Fuß** waren nominiert: Jeanneau 500 Prestige Fly, Sessa 45 Fly, Bénéteau GT Flyer 49 Fly, Sunseeker 53 Manhattan, Azimut 45 Fly. „European Powerboat of the Year“ in der Klasse über 45 Fuß wurde: **Jeanneau 500 Prestige Fly**

In der **Verdränger-Klasse** waren nominiert: Linssen Range Cruiser 450 Sedan, Bruijs Coaster 1400 Open Cockpit, Delphia 1350 Escape, Boarcruiser 42 Retro Line, Adagio 58 Europa. „European Powerboat of the Year“ in der Verdränger-Klasse wurde: **Bruijs Coaster 1400 Open Cockpit**

Der **Innovation Award** ging dieses Jahr an die **Goldfish 23eFusion**. In dieser Kategorie wurden alle innovativen Produkte der Motorbootbranche des vergangenen Jahres geprüft und bewertet. „Das norwegische Außenborder-Elektroboot mit 47 Knoten Höchstgeschwindigkeit und 45 Seemeilen Reichweite vereint die Vorzüge eines modernen Elektroantriebes mit der Performance eines konventionellen Speedbootes“, so die Begründung der Fachjury unter der Leitung von Torsten Moench, Chefredakteur des Magazins BOOTE aus dem Delius Klasing Verlag.

Ausführliche Informationen zu allen Gewinnern lesen Sie in den aktuellen Ausgaben der Magazine YACHT 4/2012 (ab 1. Februar im Handel) und BOOTE 3/2012 (ab 22. Februar im Handel).